
Subject: Chinchilla-Zimmer und Vergesellschaftung
Posted by [sabine1711](#) on Wed, 02 May 2012 20:58:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo ihr Lieben,
möchte mich bzw. mein Chinchilla erst mal kurz vorstellen: Benny ist ein 7 Jahre altes unkastriertes Böckchen, das seit seiner Geburt bei mir lebt. Seine Mutter musste ich weggeben, weil sie schon wieder trächtig war und ich damals keinen Platz für alle hatte, der Vater ist vor 4 Jahren gestorben... Habe dann versucht, Benny mit einem kastrierten Jungtier aus dem Tierheim zu vergesellschaften. Hat zuerst gar nicht geklappt, irgendwann haben sie sich dann halbwegs zusammengerauft, aber die große Liebe war es wohl nie... Dann lag der Kleine eines Tages tot im Käfig - ein Schock für mich, er war erst 4 Jahre alt!
Vielleicht hätte es ja besser geklappt, wenn ich einen größeren Käfig gehabt hätte, aber wie gesagt, war Platzmangel...

Jetzt bin ich umgezogen und habe ein ganzes Zimmer für mein Chinchilla zur Verfügung!
Das Zimmer hat ca. 25 qm, im Moment ist noch Teppich drin und lasierte Holzpaneele an Wänden und Decke. Welchen Bodenbelag würdet ihr empfehlen? Kann ich an den Wänden die Holzpaneele lassen oder muss alles ab und unbehandeltes Holz dran? Oder was gibt es sonst für Alternativen?

Natürlich soll Benny auch nicht allein bleiben. Mit wem kann ich ihn vergesellschaften? Würde ihm ja gern ein Weibchen "gönnen", aber natürlich möchte ich auch keine riesige Zucht aufmachen - wobei ein paar Babies schon schön wären! :) Aber wie gesagt, zu viele sollten es nicht werden und Inzucht will ich natürlich auch vermeiden.

Eine kleine Gruppe sollte es schon sein, aber ich habe momentan keine Ahnung, wie das laufen soll und hoffe auf eure Hilfe!

Was haltet ihr von Kastration der evtl. resultierenden männlichen und Abgabe der weiblichen Jungtiere? Wäre das eine Lösung? Vertragen sich Familienangehörige grundsätzlich oder wäre das mit männlichen Jungen auch irgendwann ein Problem? Mit Benny und seinem Vater hat es zumindest gut geklappt...

Oder sollte ich nur kastrierte Böckchen dazusetzen? Habe dann aber Angst, dass es endet wie mit dem ersten Kleinen...

Wie viele Tiere würdet ihr in einem 25 qm-Zimmer halten?

Vielen Dank schon mal für eure Antworten! Bin schon ganz aufgeregt über mein "Projekt Chinchilla-Zimmer"... :)

Herzliche Grüße
Sabine und Benny

Subject: Re: Chinchilla-Zimmer und Vergesellschaftung
Posted by [Danie](#) on Tue, 08 May 2012 09:04:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Sabine,

grundsätzlich rate ich dir von einer gemischt-geschlechtlichen Gruppe ab.
Siehe hier: http://zuchtinfo.igc-forum.de/index.php?goto=../content//12_Grundlagen&sub=7_Ein%20Mal%20Nachwuchs.htm

Ich würde in diesem Raum doch eher auch eine Voliere mit unterbringen, solltest du die Tiere später mal trennen müssen (Krankheit, Verletzung o.ä.). Diese kann ja immer auf sein und dann zu, wenn es nötig ist.

Wie groß so eine Gruppe werden kann, hängt von den verschiedenen Charaktereigenschaften ab. Nicht alle Tiere vertragen sich und können harmonisch mit einander leben. Es müssen die passenden Tierchen für einander gefunden werden. Ob Familie oder nicht, kastriert oder nicht - vor allem ausschlaggebend, sind die Charaktereigenschaften und das Sozialverhalten der Tiere. Man kann also nicht pauschal sagen, das eine klappt, das andere nicht.

http://infoseite.igc-forum.de/index.php?goto=../content//13_Haltung#gruppen

Wichtig ist auch die fachmännische Vergesellschaftung:

http://infoseite.igc-forum.de/index.php?goto=../content//15_Vergesellschaftung

Der Bodenbelag sollte unbedingt abwaschbar und nicht annagbar sein. Fliesen eignen sich gut, Laminat kann Feuchtigkeit in den Fugen aufsaugen, Naturholz eignet sich nicht da es Feuchtigkeit aufsaugt, PVC nur dann, wenn die Kanten unbenagbar sind.

Das Holz an den Wänden darf nicht benagbar sein, dann kann es so bleiben. Hat es Kanten, muss es geschützt werden. Da findest du hier auch unter Auslaufschutz einige Ideen im Forum, oder hier: http://infoseite.igc-forum.de/index.php?goto=../content//18_Sicherer%20Auslauf (rechts ist das Untermenü).

Subject: Re: Chinchilla-Zimmer und Vergesellschaftung
Posted by [sabine1711](#) on Tue, 08 May 2012 16:10:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Danie,

vielen Dank für deine Antwort.

Meinst du, eine reine Böckchen-Gruppe (mit kastrierten Neuzugängen) würde klappen? Oder sollte ich ihn doch lieber kastrieren lassen und Weibchen dazusetzen?

Viele Grüße

Sabine

Subject: Re: Chinchilla-Zimmer und Vergesellschaftung
Posted by [Chinchill82](#) on Tue, 08 May 2012 16:16:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huhu,

warum willst du denn potenzielle Böckchen als Partner kastrieren lassen??? :roll:

Ideal wäre für dich eine Böckchengruppe, aber dann musst du doch keinem Chin eine solche Operation zumuten, wenn es nicht sein muss!

Subject: Re: Chinchilla-Zimmer und Vergesellschaftung
Posted by [sabine1711](#) on Wed, 09 May 2012 20:31:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich will ja gar niemand kastrieren lassen!! Hätte dann halt geschaut, dass ich bereits eh schon kastrierte Böckchen dazusetze...

Ich dachte, eine Gruppe nur aus unkastrierten Böckchen verträgt sich nicht so gut?!

Außerdem hatte ich es ja schon mit einem (kastrierten) jungen Böckchen versucht, und das hat nicht wirklich geklappt. Benny wollte den Kleinen dauernd besteigen...

Lasse mich aber gerne eines Besseren belehren - wenn es auch klappt!

Werde nochmal intensiv im Forum lesen...

LG Sabine

Subject: Re: Chinchilla-Zimmer und Vergesellschaftung
Posted by [Danie](#) on Thu, 10 May 2012 09:13:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

das intensive Besteigen ist nicht nur ein Sexualtrieb, sondern wie bei Hunden z.B. ein Dominanzverhalten zur Rangordnungsklärung. Das machen Weibchen gleichermaßen wie Böcke, je nachdem, welche Position sie in der Rangordnung bestreiten wollen.

Bitte auch auf den Infoseiten zur Vergesellschaftung und zum Sozialverhalten nachlesen - das hilft dir ganz bestimmt, deine Chins besser zu verstehen.

Eine Kastration ändert im übrigen nicht zwingend das Sexualverhalten oder gar das

Rangordnungsverhalten, manche Tiere bleiben genauso aktiv wie vorher, nur dass eben keine Babys mehr kommen können.
